

Natur – Land – Wirtschaft, auch aus philosophischer Sicht

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung
Michael Spieker
Gastdozent der Akademie für Politische Bildung, Katholische Stiftungshochschule München, Campus Benediktbeuern
Felix Remter
Katholische Stiftungshochschule München, Campus Benediktbeuern

Tagungssekretariat
Alexandra Tatum
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-6617
a.tatum@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 7. November 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 9. November 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortsseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



46-3-22 | 12.10.2022.TA

Natur – Land – Wirtschaft

In der sozial-ökologischen Transformation?



17. – 18. November 2022

In Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Natur, Land, Wirtschaft“ an der Katholischen Stiftungshochschule München



Programm zur Tagung „Natur – Land – Wirtschaft in der sozial-ökologischen Transformation?“ der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Mit einer Tagung geht die Akademie für Politische Bildung Tutzing Fragen zur sozial-ökologischen, nachhaltigkeitsorientierten Transformation zeitgenössischer Landwirtschaftsformen nach. Von entscheidender Bedeutung sind dabei die Denkweisen und Begriffe, die sich die Menschen von sich und ihrer Mitwelt machen. Sie prägen das Handeln einzelner Akteure ebenso wie die Ordnungsvorgaben durch die Politik. Im Rahmen der Tagung sollen daher zunächst aus philosophischer und kultur-vergleichender Sicht die Entwicklung des modernen Naturbegriffs und damit auch möglicher Landwirtschaftsstile betrachtet werden.

Dazu wird Harald Schwaetzer vom Philosophischen Seminar einen einleitenden Vortrag halten, fragend nach zumeist unbedachten Voraussetzungen, die in der Verwendung der Begriffe Transformation und Natur liegen, um so einen Möglichkeitsraum für eine Entwicklung zu eröffnen. Dabei konzentriert er sich auf das Verhältnis von Natur, Geist und Mensch bzw. Ich. Um Alternativen zu gewinnen, reflektiert er das Verständnis dieses Zusammenhangs zunächst anhand des Deutschen

Idealismus (Schelling), um danach die darin angesprochenen Aspekte von der Antike her zu illustrieren. In einem weiteren Schritt wird beschrieben, wie zwischen Kepler und Newton ein verengender Paradigmenwechsel im Verständnis von Natur stattgefunden hat, um schließlich von Kepler aus eine konkrete wieder weitende Fragestellung für eine transformative Gestaltung der Naturverhältnisse zu gewinnen.

Anschließend wird Ulrich Demmer, Kulturanthropologe an der Universität Leipzig, fragen: „Was ist ein gutes Leben (für alle) – und wie kommen wir da hin? Ethik, Transformationsprozesse und starke Nachhaltigkeit aus Sicht sozial-ökologischer Bewegungen“. Im weiteren Verlauf wird es verschiedene Podien auch mit Praktikern geben sowie spezielle Beiträge zum Tagungsthema, u.a. von Franz-Theo Gottwald (München) „Klimaschutz, Biodiversitätserhalt und Tierwohl – was die Gesellschaft von einer transformierten Landwirtschaft erwartet“ oder von Dorothea Schoppek (TU Darmstadt) „Power to the Bauer? Gegen-hegemoniale Akteure und Strategien für eine sozial-ökologische Transformation der Landwirtschaft“. Abschließend spricht Hrvoje Juric (Universität Zagreb) über „Bioethik und Biopolitik der (post)pandemischen Welt: Landwirtschaft, Ernährung, Leben“.

Die Tagung findet vom 17.-18. November auf dem Campus Benediktbeuren der Katholischen Stiftungshochschule München statt, in Kooperation mit deren Forschungsprojekt „Natur, Land, Wirtschaft“.

Zum Programm der Tagung und zur Anmeldung geht es [hier](#).

Date Created

25/10/2022

Author

sstockmar